



13. Göttinger Tag der Allgemeinmedizin

für Ärztinnen, Ärzte und
Medizinische Fachangestellte

Mittwoch, 28.09.2022

mit

HZV-Fortbildungen

Tagungsprogramm

Veranstalter:

Institut für Allgemeinmedizin

Universitätsmedizin Göttingen

Humboldtallee 38

37073 Göttingen

Hausärzteverband

Bezirksstelle Göttingen



Deutsche Gesellschaft für
Allgemeinmedizin und Familienmedizin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrtes Praxisteam,

wir freuen uns, dieses Jahr nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause wieder einen **Göttinger Tag der Allgemeinmedizin (TdA)** durchführen zu können, gemeinsam mit dem **Hausärzteverband**.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, 28.09.2022** statt.

Die Plenarveranstaltung zum Thema ‚Organspende‘ in der Aula ist öffentlich und steht allen Interessierten offen.

Dieses Mal nutzen wir nicht Räumlichkeiten im Klinikum, sondern die schöne Aula sowie Seminarräume im Waldweg 26, vielen bekannt als ‚ehemalige PH‘.

Die Angebote des 13. Göttinger Tages der Allgemeinmedizin richten sich – wie gewohnt – an das gesamte Praxisteam,

- bestehen aus praktischen, interaktiven Workshops in kleinen Gruppen und
- bieten Themen von hoher Relevanz für die tägliche Arbeit.

Außerdem gibt es ein spezielles Angebot für Weiterbilder*innen.

Bei dieser Gelegenheit können Sie sich auch über Angebote und Versorgungsleistungen des Universitätsklinikums für Ihre Patientinnen und Patienten informieren.

Auch bei dieser Kooperationsveranstaltung handelt es sich wie gewohnt um eine unabhängige Veranstaltung ohne offene oder verdeckte Unterstützung durch pharmazeutische Unternehmen.

Wir freuen uns auf anregende Fortbildungen und den Austausch mit Ihnen!

Mit besten Grüßen

Prof. Dr. Eva Hummers
Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin

Dr. Thomas Fischer
Vorsitzender des Hausärzteverbands Göttingen



- die wissenschaftliche Fachgesellschaft der Hausärzteschaft
 - **fachliche Heimat** von Hausärztinnen/Hausärzten, hausärztlich tätigen Internistinnen/Internisten, Ärztinnen/Ärzten in Weiterbildung zum Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin, Lehrärztinnen/Lehrärzten sowie wissenschaftlichen Mitarbeitenden der universitären Institute für Allgemeinmedizin und wissenschaftlich interessierten MFA
 - Verzicht auf Sponsoring durch pharmazeutische Unternehmen
 - Erarbeitung von Leitlinien und Handlungsempfehlungen speziell für die hausärztliche Praxis
 - Förderung des allgemeinmedizinischen Nachwuchses bereits ab Studienbeginn
 - interkollegialer Austausch im Rahmen von Praxishospitationen
- **Die Allgemeinmedizin unterstützen, DEGAM-Mitglied werden**
 - **und gleichzeitig profitieren durch...**
- ✓ kostenloses Abonnement der ZFA (Zeitschrift für Allgemeinmedizin)
 - ✓ Regelmäßiger Newsletter „DEGAM aktuell“
 - ✓ kostenlosen Zugang zur Cochrane-Library/Volltextmodus
 - ✓ reduzierten Teilnahmepreis für den DEGAM-Jahreskongress

DEGAM-Bundesgeschäftsstelle

Schumannstr. 9
10117 Berlin

Tel.: 030 - 20 966 98 00

Fax: 030 - 20 966 98 99

E-Mail: geschaeftsstelle@degam.de

www.degam.de

www.desam.de

www.online-zfa.de

HINWEISE ZUR ORGANISATION

TAGUNGSORT

Aula und Seminarräume im Waldweg 26, 37073 Göttingen:

siehe Anfahrtsskizze letzte Seite.

Die einzelnen Räume sind ausgeschildert. Ggfs. werden Lotsen den Weg weisen.

WER KANN TEILNEHMEN?

Die Veranstaltungen des TdA richten sich an Hausärztinnen und Hausärzte, Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW) sowie Medizinische Fachangestellte.

Für Lehrbeauftragte und ÄiW, die beim KANN (Kompetenzzentrum Weiterbildung Allgemeinmedizin) eingeschrieben sind, ist die Teilnahme kostenfrei.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online über das Institut für hausärztliche Fortbildung (IhF), die uns tatkräftig unterstützen:

<https://fortbildungen.univiva.de/courses/uniy2r2g2p9-13-goettinger-tag-der-allgemeinmedizin-28-september-2022>

Sie wird bis zum **22.09.2022** erbeten.

Ausgebuchte Workshops werden angezeigt, Voranmeldungen haben Vorrang.

Kurzentschlossene können sich auch nach dem 22.09. noch per Mail anmelden (allgemeinmedizin@med.uni-goettingen.de) oder spontan kommen – dann gegen Barkasse.

KOSTEN

Teilnahmegebühr: **Kostenfreie Teilnahme für die Lehrbeauftragten des Instituts!**

Ärzt/innen:	150,00 € (ermäßigt 60,00 €; Lehrbeauftragte: kostenfrei)
Ärzt/innen in Weiterbildung (ÄiW):	40,00 € (für KANN-ÄiW: 0,00 €)
Medizinische Fachangestellte:	20,00 €

Ermäßigungen erhalten

- Mitglieder **der DEGAM**
- Mitglieder des **Hausärzteverbands**
- beim **KANN** (Kompetenzzentrum Weiterbildung Niedersachsen) eingeschriebene ÄiW)

In der Teilnahmegebühr ist ein Imbiss enthalten.

PARKMÖGLICHKEITEN

Parken kann man kostenpflichtig im Waldweg und den anliegenden Seitenstraßen, auf dem Parkplatz am Institut in der Humboldtallee sowie im Parkhaus in der Goßlerstraße.

FORTBILDUNGSNACHWEIS

- Fortbildungspunkte der LÄK sind pro Workshop beantragt. Die Teilnahme an mit HZV ausgewiesenen Workshops wird nicht direkt durch den HÄV anerkannt, sie kann aber bei Bedarf durch die ÄKN-Bescheinigungen nachgewiesen werden.
- MFA erhalten ein Zertifikat.

RÜCKFRAGEN

Sekretariat: Iris Pingel

Institut für Allgemeinmedizin

TdA-Organisation: Susanne Heim

Universitätsmedizin Göttingen
Humboldtallee 38
37073 Göttingen

Tel: 0551 / 39-68193 / Fax: 39-14222

0551 / 39-68195

E-Mail: allgemeinmedizin.tda@med.uni-goettingen.de oder allgemeinmedizin@med.uni-goettingen.de

Homepage: <https://generalpractice.umg.eu/aktuelles/>

Programmübersicht Tag der Allgemeinmedizin 2022 – Mittwoch, 28.09.2022 (Stand 15.08.2022 - Änderungen vorbehalten)

Ort: Aula und Seminarräume im Waldweg 26

Forschung in der AM		Weiterbilder*innen	Empfohlen für Ärztinnen/Ärzte			Empfohlen für das ganze Team		Empfohlen für MfA	
Come together im Projektcafé: (verschiedene Projektteams des Instituts) u.a. mit:	Ab 13:30 h	Anmeldung (Kaffee steht bereit)							
	14:15-15:15 h	<u>Plenarveranstaltung (Aula im Waldweg):</u> Begrüßung: Prof. Dr. med. Eva Hummers Vortrag mit anschließender Diskussion: Dr. med. Sonja Römer (Ev. Krankenhaus Oldenburg): „Schenk' mir dein Herz!“ – Aufklärung Organspende: Was sollten Hausärzt*innen wissen? (HzV)			(Team1*) Stressmanagement & Selbstfürsorge für das Team – nach 2 Jahren Pandemie Jutta Mosig-Frey, Flörsheim				
	15:15-15:30 h	Kaffeepause - Raumwechsel							
DASI – Digitale Anamnesehilfen Medizin und die Zeitstruktur guten Lebens COPAGO – Klin. Studie zur Behandlung von akuter Gicht	Block I 15:30-17:00 h	<u>Für Weiterbilder/innen:</u> (Train-the-trainer-Einstiegskurs) Teil I Formales zur Weiterbildung / Hilfreiche Tools / Feedback (KANN**) Klaus-Peter Brucker, Tanja Tošić	(HÄ1*) Update Niereninsuffizienz für Haus-ärzte Michael Zeisberg, Abt. Nephrologie der UMG (HzV)	(HÄ2) „Das leere Sprechzimmer“ Verfolgung, Freibung und Anforderung Ärztinnen in der NS-Zeit Sandra Blumenthal, Charité, Berlin	(HÄ3) Klimawandel & psychische Gesundheit Nancy Thilo / Lia Espe, aUMG	(Team2*) „Das habe ich Ihnen doch grade gesagt!“ Kommunikation mit Menschen mit Demenz / Interventionsmöglichkeiten Margret Schleede-Gebert (HzV)	(Team3*) Ergotherapie – wie kann sie Patient*innen helfen, ihren Alltag zu managen? Christina Müllenmeister, aUMG	(MFA1) Herausfordernde Patiententypen Herzrhythmusstörungen tag Jutta Mosig-Frey; Flörsheim	(MFA2) Palliativversorgung – Rolle der MFA Marlies Hesping, Palliativnetz Höxter
Precovery – Prähabilitation vor Herz-OPs	17:00-17:30 h	Kaffeepause							
Interprof HOME – Zusammenarbeit HÄ/ambulante Pflege/Therap. RADAR^{Plus} hausärztliche Routedaten	Block II: 17:30-19:00 h	<u>Für Weiterbilder/innen:</u> (Train-the-trainer-Einstiegskurs) Teil II Klaus-Peter Brucker, Tanja Tošić	(HÄ4*) Leichenschau Regina Beverungen, Höxter	(HÄ5*) Palliativmedizin in der hausärztlichen Versorgung Michael Stoltz; Höxter (HzV)	(HÄ6*) Schlafstörungen im Alter Elisabeth Yoshida-Stiksrud, Geriatric der UMG (HzV)	(Team4*) Umgang mit Trauer / Trauerbegleitung Sabine Herwig, Klinik für Palliativmedizin der UMG / Ev. Familienbildungsstätte		(MFA3) Blumenstrauß an Tipps und Tricks zur Praxiskommunikation Uta Sekanina, aUMG	(MFA4) Wundmanagement Anita Marini, Verband der med. Fachberufe (VMF)

* Besonders geeignet für Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung (ÄiW)

** Im Zusammenarbeit mit dem KANN (= Kompetenzzentrum zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin))
aUMG = Institut für Allgemeinmedizin der UMG

Begrüßung: Prof. Dr. Eva Hummers, Institutsleitung

Impulsvortrag: Sonja Römer, Ev. Krankenhaus Oldenburg

„Aufklärung Organspende - schenkst Du mir Dein Herz?“

Inhalte:

- Situation der Organspende in Deutschland
- Voraussetzungen zur Organspende
- Entscheidungshilfen
- Rolle der Hausärzt*innen

Seit dem 1. März 2022 können Hausärztinnen und Hausärzte nach dem Transplantationsgesetz ein Beratungsgespräch mit ihren Patientinnen und Patienten alle zwei Jahre abrechnen. Die Beratung soll dabei ergebnisoffen gestaltet sein.

Das Beratungsgespräch soll verschiedene Aspekte abdecken, unter anderem, bei Bedarf, die aktive Beratung und Ermutigung zur Abgabe einer Erklärung über die Organ- und Gewebespende sowie den Hinweis, dass mit Vollendung des 16. Lebensjahres Patientinnen und Patienten selbstständig entscheiden, ob sie einer Organ- und Gewebespende nach dem Tod zustimmen oder widersprechen möchten.

Nach wie vor ist das Thema der Organspende mit Ängsten und Sorgen behaftet. Als vertraute Ansprechpartner können die Hausärztinnen und Hausärzte im persönlichen Gespräch aufklären und dazu motivieren, eine Entscheidung zu treffen, ob eine Patientin oder Patient Organspender*in werden möchte oder nicht.

Die anschließende Diskussion moderiert Prof. Dr. Eva Hummers, Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin der UMG.

Während der Veranstaltung – insbesondere zu Beginn und in den Pausen –
stellen sich einige der derzeit am Institut durchgeführten
Forschungsprojekte vor.

Diese verteilen sich auf verschiedene Stände im Foyer.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

COPAGO – Studie

Klinische Studie zur Behandlung des akuten Gichtanfalls



Interprof HOME

– gute interprofessionelle Versorgung zuhause

Digital assistierte Informationserfassung vor der Sprechstunde



Medizin und die Zeitstruktur
guten Lebens DFG FOR 5022



Routine Anonymized Data for
Advanced Health Services Research

und einige mehr.

Geplant ist außerdem ein Info-Tisch der Initiativen **Health for Future**
(H4F) sowie der **Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG)**:

<https://healthforfuture.de/>

<https://www.klimawandel-gesundheit.de/>

KURZBESCHREIBUNG DER WORKSHOPS

CME-Punkte sind bei der Ärztekammer Niedersachsen beantragt. (I.d.R. werden pro Workshop 2 Punkte erteilt.)

HÄ = empfohlen für Ärztinnen und Ärzte

Team = empfohlen fürs ganze Team

MFA = empfohlen für MFA

Parallel zur Eröffnungsveranstaltung – fürs ganze Team 14:30-15:15 h

Team1: Stressmanagement und Selbstfürsorge für das Praxisteam – Energie tanken nach zwei Jahren Pandemie - 14:30-15:15 h

Referentin: *Jutta Mosig-Frey, Dipl. Sozialpäd., Personaltrainerin/Prozessbegleiterin, Flörsheim (HzV)*

Zu den üblichen Stressfaktoren im Praxisalltag (Anmeldetrubel, Telefonate, anspruchsvolle Patienten etc.) kommt die, seit über zwei Jahren anhaltende Pandemie und andere Krisen, mit ihren ganz speziellen emotionalen Herausforderungen für Team und Patienten hinzu.

Wer mit hohem Engagement Menschen begleitet und betreut, benötigt nicht nur Achtsamkeit und Fürsorge für diese Menschen, sondern vor allem auch für sich selbst: „*Willst du ein guter Helfer sein, dann schau' auch in dich selbst hinein!*“ (Schulz von Thun)

In diesem Workshop möchte ich Ihnen Tipps, Kraftquellen und Entspannungsübungen für den Praxisalltag und zuhause vermitteln. Sie erhalten Hinweise und führen Übungen durch, um Ruhe und Entspannung zu finden. Stärken Sie Ihre Stresskompetenz und Widerstandskraft, füllen Sie ihre Energiespeicher wieder auf, entdecken Sie ihre individuellen Ressourcen und ihre Teamressourcen.

Inhalte

- Positiver und negativer Stress
- Macht der Gedanken / Haltung / Wortwahl
- Selbst-/ Teammotivation
- Wertschätzendes Miteinander („was dem Einzelnen nicht möglich ist, das schaffen viele“)
- Energieräuber entlarven/ Bewältigungsstrategien einsetzen
- Rituale, Kraftquellen, Anti-Ärger-Tipps
- Persönliche Ressourcen, Kopfbewohner, Glaubenssätze
- Entspannungsübungen

Block 1: 15:30-17:00 h

HÄ1: Niereninsuffizienz – was muss der/die Hausärzt*in wissen? 15:30-17:00 h

Referent: *Prof. Dr. Michael Zeisberg, Abt. Nephrologie und Rheumatologie der UMG (HzV)*

Co-Moderation: *Prof. Dr. Eva Hummers, Institut für Allgemeinmedizin*

Details zum Inhalt folgen!

Besonders empfohlen für Ärzt/innen in Weiterbildung.

HÄ2: „Das leere Sprechzimmer“ – Verfolgung, Vertreibung und Ermordung von jüdischen (Haus-) Ärzt*innen in der NS-Zeit 15:30-17.00 h

Referentin: *Dr. med. Sandra Blumenthal, Institut für Allgemeinmedizin der Charité, Berlin*

Die DEGAM hat 2020 mit „Das leere Sprechzimmer“ eine Dauer- und Wanderausstellung zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus ins Leben gerufen. Auf jedem zukünftigen DEGAM-Kongress soll die Installation zukünftig mit wechselnden Schwerpunkten zu sehen sein. Auf dem DEGAM-Kongress 2021 in Lübeck konnte die Ausstellung den Kongressbesuchern erstmals gezeigt werden.

Dieses Projekt beinhaltet sechs themenbezogene Kurzfilme zur Verfolgung, Vertreibung und Ermordung jüdischer praktischer Ärztinnen und Ärzte zu Zeiten des Nationalsozialismus. Anschließend gibt es Möglichkeiten zur Diskussion.

Wir freuen uns, das Seminar im Rahmen des Göttinger TdA anbieten zu können.

**Team2: „Das habe ich Ihnen doch grade erst gesagt!“
Kommunikation mit Menschen mit Demenz /
Interventionsmöglichkeiten**

15:30-17.00 h

Referentin: *Margret Schleede-Gebert, Gerontologin, Hamburg*

(HzV)

Details zum Inhalt folgen!

Besonders empfohlen für Ärzt/innen in Weiterbildung.

HÄ3: Klimawandel & psychische Gesundheit

15:30-17:00 h

Referentinnen: *Nancy Thilo,*

Lia Espe, Psychologin, beide Institut für Allgemeinmedizin der UMG

Die Folgen des Klimawandels können sich auch auf die Psyche auswirken. Glenn Albrecht prägte 2005 den Begriff *Solastalgie*, der den Verlust des Lebensraumes und die Belastungen für die psychische Gesundheit beschreibt. Aber obwohl Veränderungen spürbar sind und Klima-Bewusstsein vorhanden ist, führt dies nicht unbedingt zu klimabewusstem Handeln.

Der Workshop möchte in diesem Zusammenhang die Komplexität des Klimawandels erfassen, die Auswirkungen auf die Psyche erörtern und Faktoren zur Diskussion stellen, welche die menschliche Risikowahrnehmung beeinflussen. Mögliche Lösungsansätze sollen ebenfalls beleuchtet werden.

Besonders empfohlen für Ärzt/innen in Weiterbildung.

Team3: Den Alltag managen mit Ergotherapie

15:30-17:00 h

Referentin: *Christina Müllenmeister, Institut für Allgemeinmedizin, UMG*

In der präventiven und rehabilitativen Versorgung von Patient*innen jeden Alters kann die Ergotherapie eine wichtige Rolle spielen. Dreh- und Angelpunkt bilden dabei Betätigungsprobleme, denen Menschen durch Erkrankungen oder Störungen ihrer gesundheitlichen Entwicklung in ihrem Alltag ausgesetzt sind.

Wie Ergotherapie konkret eingesetzt werden kann, was diese Therapieform beinhaltet, und inwieweit sie eine Rolle im interdisziplinären Behandlungsprozess einnehmen kann, ist Inhalt dieses Workshops.

**MFA1: Herausfordernde Patiententypen – Herausforderung im
Praxisalltag**

15:30-17:00 h

Referentin: *Jutta Mosig-Frey, Dipl. Sozialpäd., Personaltrainerin/Prozessbegleiterin,
Flörsheim*

Insbesondere in herausfordernden Gesprächssituationen sind klare Haltung, souveränes Auftreten, eindeutige Sprache sowie die Anwendung spezieller Kommunikations- und Stresstechniken hilfreich.

Zunehmend aggressives Verhalten von Seiten der Patient*innen führt zu erheblichen Belastungen der Mitarbeiterinnen. Wie Eskalationen verhindert, Mitarbeiter*innen geschützt und präventiv vorgebeugt werden kann, sind weitere Ziele dieses Workshops.

Inhalte

- Kommunikationsgrundlagen /-techniken
- Gesprächsführung mit herausfordernden Patiententypen
- Aggressiven Gesprächssituationen souverän begegnen
- Konfliktfrei formulieren – Aggressionsspirale vermeiden
- Kompetenz und Sicherheit ausstrahlen
- Umgang mit Wut und eigener Aggression
- Regeln der Deeskalation
- Praxisinternes Hilfesystem
- Präventive praxisorganisatorische Maßnahmen

MFA2: Die Rolle der MFA in der Palliativversorgung 15:30-17:00 h

Referentin: Marlies Hesping, MFA, Koordinatorin Palliativnetzwerk Höxter

Betreuung von Palliativpatienten und Ihren Angehörigen in der hausärztlichen Praxis durch die MFA: Was kommt da alles auf mich zu? Welche Hilfen habe ich?

Block 2: 17:30-19:00 h

HÄ4: Leichenschau 17:30-19:00 h

Referentin: Dr. med. Regina Beverungen, FÄ für Allgemeinmedizin, Höxter

Workshop/Seminar mit Fallarbeit – gerade auch für ÄiW.
Gern auch eigene Erfahrungen mitbringen!

Besonders empfohlen für Ärzt/innen in Weiterbildung.

HÄ5: Palliativversorgung in der hausärztlichen Praxis 17:30-19:00 h

Referent: Dr. med. Michael Stoltz, FA für Allgemeinmedizin, Hausarzt und ärztlicher Leiter des Palliativnetzes für den Kreis Höxter (HzV)

Grundsätze und Erfahrungen, ethisches Fallgespräch, komplexe Wundversorgungen, palliative Sedierung / Zusammenarbeit mit spezialisierten Palliativangeboten: der Sonderweg Ostwestfalen

Besonders empfohlen für Ärzt/innen in Weiterbildung.

HÄ6: Schlafstörungen im Alter 17:30-19:00 h

Referentin: Elisabeth Yoshida-Stiksrud, Geriatrie der UMG (HzV)

Co-Moderation: Dr. Wolfgang Keske, FA für Allgemeinmedizin, Göttingen

Details zum Inhalt folgen!

Besonders empfohlen für Ärzt/innen in Weiterbildung

Team3: Umgang mit Trauer und Trauerbegleitung 17:30-19:00h

Referentin: Sabine Herwig, Klinik für Palliativmedizin der UMG / Ev. Familienbildungsstätte (HzV)

Details zum Inhalt folgen!

Besonders empfohlen für Ärzt/innen in Weiterbildung.

**MFA3: Blumenstrauß an Tipps und Tricks zur Praxis-
kommunikation**

17:30-19:00 h

Referentin: Dipl. oec.troph. Uta Sekanina, M.A. Institut für Allgemeinmedizin der UMG

Effiziente Kommunikation, kleine Arbeitshilfen, unterstützende Features und Praxistipps zur Arbeitsbewältigung mit Computer und Co.

MFA4: Wundversorgung

17:30-19:00 h

Referentin: Anita Marini, MFA, Verband der med. Fachberufe (VMF)

In diesem Seminar erläutern wir Ihnen die verschiedenen Wundarten von akuten Wunden über chronische Wunden bis hin zu thermischen Wunden.

Sie erfahren die Klassifikationen von Dekubitus und erhalten einen Einblick in die verschiedenen Formen von Ulcuswunden. Des Weiteren lernen Sie die traditionelle sowie die moderne Wundversorgung kennen.

Zum Schluss werden wir noch auf die phasengerechte Wundversorgung sowie die Wunddokumentation einschließlich Abrechnung eingehen.

Lernziel:

Sie kennen die verschiedenen Formen von Wunden und sind in der Lage eine phasengerechte Wundversorgung durchzuführen. Sie führen die korrekte Dokumentation und Abrechnung bei Wundversorgungen durch.

Referent: *Dr. med. Klaus-Peter Brucker, Hausarzt in Cremlingen-Königsutter,
Tanja Tošić, FÄ für Allgemeinmedizin, Kassel*



Ein – auf Austausch basierender – Workshop für weiterbildende Ärztinnen und Ärzte.

Was läuft bei uns in der Praxis gut in der Weiterbildung? Wo spüren wir eher Defizite? Welche Strukturhilfen werden benötigt, damit gute Weiterbildungs-Impulse nicht in der Routine untergehen?

Wie werden den ÄiWs die Routine-Abläufe der Praxis vermittelt? Wie läuft die Verständigung auf gemeinsame Standards?

Thema Feedback mit praktischen Übungen:

- Wie und wann kann ich meinem/meiner ÄiW Feedback geben?
- Was ist ein Schattentag?

Auf diese und weitere Fragen wollen wir Ihnen in diesem Seminar zusammen mit Ihnen Antworten finden. Es soll Ihr Interesse an der Weiterbildung wecken und Lust machen auf ‚mehr‘.

Hinweis:

Dieser Kurs ist eine Einführung! Diese wird von der Ärztekammer Niedersachsen nicht als Äquivalent zu den Pflicht-Train-the-Trainer-Kursen der ÄKN anerkannt. Anerkannt werden hierfür nur die KANN-TtT-Basiskurse (der nächste findet am 7./8.10.2022 in Braunschweig statt – Näheres auf der Webseite des KANN).

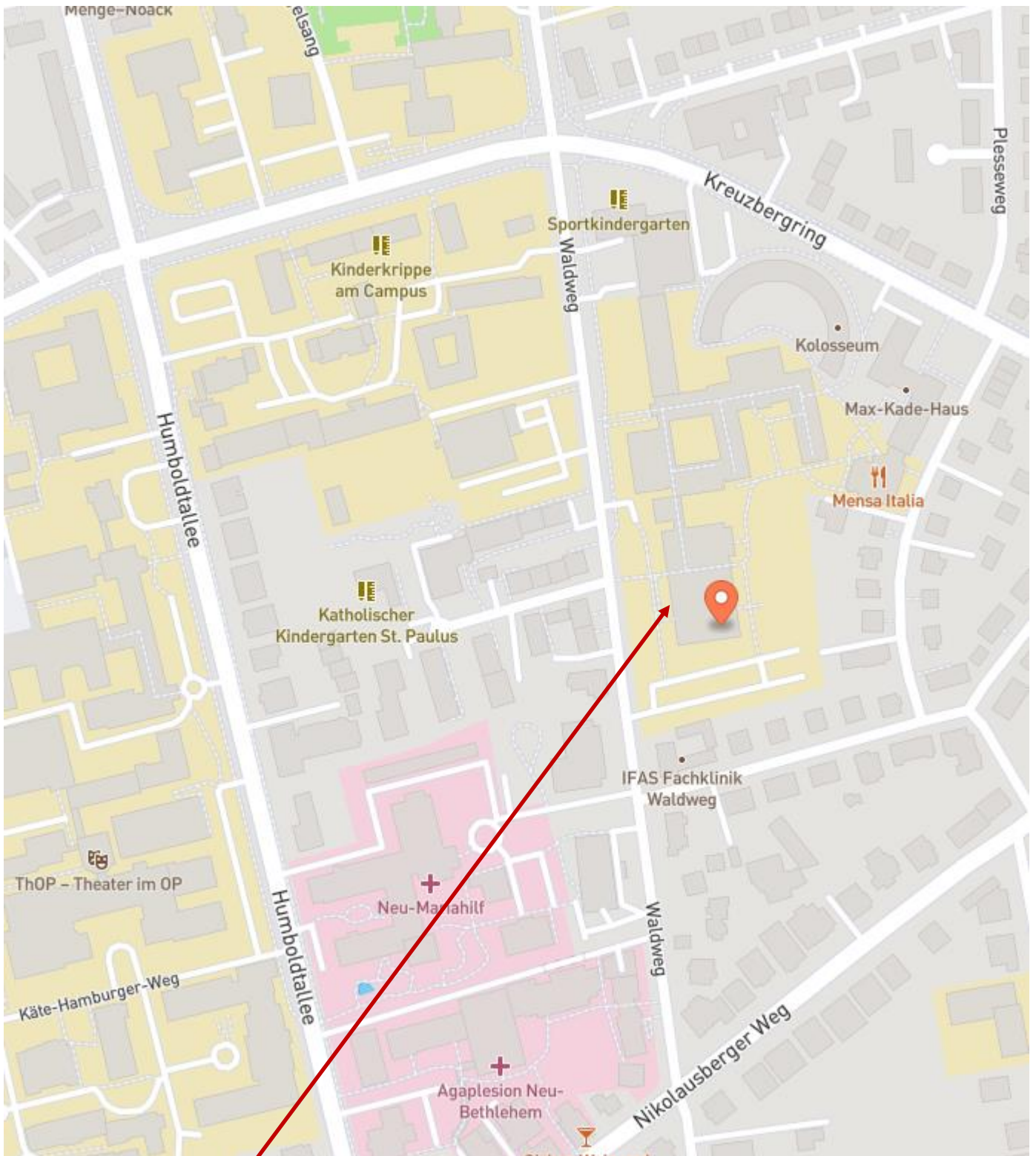
Diese Veranstaltung findet im Rahmen des **KANN*** statt für aktive Weiterbilder*innen und solche, die es werden wollen.

* KANN = Kompetenzzentrum zur Förderung der Weiterbildung Allgemeinmedizin
(www.kann-niedersachsen.de)

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Beverungen, Regina	Dr. med., Fachärztin für Allgemeinmedizin, niedergelassen als Hausärztin in Höxter
Blumenthal, Sandra	Dr. med., Fachärztin für Allgemeinmedizin, Institut für Allgemeinmedizin der Charité, Berlin
Brucker, Klaus-Peter	Dr. med., Facharzt für Allgemeinmedizin, Hausarzt in Cremlingen-Königsutter
Espe, Lia	Psychologin (M.Sc.), wiss. Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der UMG
Herwig, Sabine	Koordinatorin/Trauerbegleiterin für Kinder/Jugendliche und Erwachsenen, Klinik für Palliativmedizin der UMG
Hesping, Marlies	Palliativfachkraft, leitende Koordinatorin des Palliativnetzes für den Kreis Höxter
Hummers, Eva	Prof. Dr. med., Fachärztin für Allgemeinmedizin, Direktorin des Instituts für Allgemeinmedizin der UMG
Keske, Wolfgang	Dr. med., FA für Allgemeinmedizin, niedergelassen als Hausarzt in Göttingen
Marini, Anita	Medizinische Fachangestellte, Verband der Medizinischen Fachberufe (VmF)
Mosig-Frey, Jutta	Dipl. Soz.Päd., Personaltrainerin/Prozessbegleiterin, Systemischer Coach, Flörsheim
Müllenmeister, Christina	M Sc., OT, Ergotherapeutin, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der UMG
Römer, Sonja	Dr. med., FÄ für Innere Medizin, Notfall- und Intensivmedizin, Organspendebeauftragte des Ev. Krankenhauses Oldenburg und Vorstandsmitglied der Transplantationsbeauftragten NORD, Oldenburg
Schleede-Gebert, Margret	Gerontologin, Hamburg
Sekanina, Uta	M.A./ Dipl.oec.troph., wiss. Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der UMG
Stoltz, Michael	Dr. med., FA für Allgemeinmedizin, Palliativmediziner, niedergelassen als Hausarzt in Höxter, ärztlicher Leiter des Palliativnetzes Höxter
Thilo, Nancy	Sozialwissenschaftlerin (M.A.), Institut für Allgemeinmedizin der UMG
Tošić, Tanja	FÄ für Allgemeinmedizin, angestellt in Praxis in Kassel, Lehrärztin am Institut für Allgemeinmedizin der UMG
Yoshida-Stiksrud, Elisabeth	Dr. med., Fachärztin für Neurologie, Schlafmedizin, Klinik für Geriatrie der UMG
Zeisberg, Michael	Prof. Dr. med., Direktor der Klinik für Nephrologie und Rheumatologie der UMG

Aula und Seminarräume im Waldweg 26 (ehemalige PH)



Foyer /Tagungsbüro
Zugang zu Aula und Seminarräumen